

Gemeing Ev. Kirchengemeinde Walsum-Vierlinden

1/2023 1. März - 31. Mai 2023





An(ge)dacht Geistliches Wort von Pfarrerin Elke Voigt

Seite 5



Informationen des BBZ zu verschiedenen Veranstaltungen

Seite 28



Gemeindeglieder die 75 Jahre und älter werden

Seite 33



Pfarrer/Pfarrerin:

Vierlinden-Ost: Monika Ruge

E-Mail: monika.ruge@ekir.de

47178 Duisburg, Barbarastraße 2, Tel. 48569810 Telefonische Sprechstunde: dienstags 10 - 11

Uhr und nach Vereinbarung.

Schwerpunkt:

Arbeit mit Senior:innen und Einrichtungen im

Stadtteil

Ansprechpartnerin für Jubelkonfirmationen



Pfn. Monika Ruge

Vierlinden-West: Johannes Brakensiek

E-Mail: johannes.brakensiek@ekir.de

47178 Duisburg, Am Helpoot 3, Tel. 4794122

Sprechstunden nach Vereinbarung.

Schwerpunkt:

Arbeit mit Familien und jungen Erwachsenen

Ansprechpartner für Taufe, Trauung,

Konfirmation



Pfr. Johannes Brakensiek

Vertretung: Elke Voigt

E-Mail: elke.voigt@ekir.de mobil: 0151 672 444 98

Vertretung Schwerpunkt:

Arbeit mit Familien und jungen Erwachsenen Ansprechpartnerin für Kitas und Schulen



Pfn. Elke Voigt

Küsterinnen und Gemeindehäuser:

Johanneskirche: 47178 Duisburg, Franz-Lenze-Platz 47 Christine Bredenkamp, Tel. 0157 31652346

47178 Duisburg, Canarisstraße 9

Martin-Niemöller-Haus: Astrid Wlcek, Tel. 0178 8154712

Verwaltung: Gemeindebüro Vierlinden: Johanneskirche,

47178 Duisburg, Franz-Lenze-Platz 47

Tel. 71870234. Fax 7283615

Öffnungszeiten:

mo 8.00 - 13.00 Uhr; do 14.00 - 17.30 Uhr; E-Mail: walsum-vierlinden@ekir.de



Begegnungs- und Beratungszentrum (BBZ):

Johanneskirche,

47178 Duisburg, Franz-Lenze-Platz 47

Öffnungszeiten:

mo, di, do u. fr von 9.00 - 16.00 Uhr

mittwochs Marktcafé von 8.00 - 11.30 Uhr

Leitung: Mert Sayim 0178 9296721 E-Mail: bbz.johanneskirche@ekir.de



Seniorenbetreuung Nicole Vanessa Nieland



Beratung Mert Sayim



Seniorenbetreuung Marion Schnittcher

Kindergärten:

Ev. Kita Schmiedegasse: 47178 Duisburg, Schmiedegasse 12,

Tel. 473302,

Leiterin: Silvia Mikolajczyk

E-Mail: ev-kita-schmiedegasse@ekir.de



Ev. Kita Dorfwichtel: 47178 Duisburg, Förderstraße 19,

Tel. 4846493.

Leiterin: Romana Hayashi E-Mail: <u>KiTa-Dorfwichtel@ekir.de</u>





~~	1 4 /*		· · · ·	c: 1	
02	Wir	r sind	tur	SIP N	α
02	V V II	JIIIG	101	oic a	u

- An(ge)dacht 05
- Aktuelles 06
- 07 Aktuelles
- 08 Aktuelles
- 09 Aktuelles
- 10 Kleidersammlung Bethel11 Konfirmanden
- 12 Konfirmationen
- 13 Konfirmanden; Angebot in Aldenrade
- 14 Geburtstagsgrüße
- *15* Jubiläumskonfirmationen
- 16 Diakonie Angebote
- 17 Einführung neuer Superintendent
- 18 Kinderarmut
- 19 Tipps von der ev. Kinderwelt
- 20 Neue Jugendreferentin21 Cebie Kirche
- 23 Angebote Johanneskirche
- 24 Angebote Martin-Niemöller-Haus
- 25 KG-Treff
- 26 Kinderseite
- 28 Neue Mitarbeiterin BBZ
- 29 BB7
- 31 Angebote im BBZ
- 33 Geburtstage
- 36 Gehörlosengemeinde
- 37 Freud und Leid
- Verschiedene Andachten 38
- 39 Gottesdienste

Fotos/Bilder:

S. 1 Lotz, S. 2, 5, 15 Ev. Kirchengem. Walsum-Vierlinden, S. 3 privat, S. 9 Grafik: Wendt, S. 12 Grafik: Pfeffer, S. 14 privat, S. 17 Tanja Henkel, S. 20 Jasper Benning, S. 22 privat, S. 25 Susanne Krott, S. 26 Christian Badel, S. 28 privat, S. 29 Vanessa Nieland, S. 30 links privat, rechts Vanessa Nieland, S. 35 Grafik: Wendt, S. 38 Madlain Franke-Braier, S. 40 Grafik: Pfeffer

IMPRESSUM

Herausgeber:

Ev. Kirchengemeinde Walsum-Vierlinden, 47178 Duisburg https://walsum-vierlinden.de

Redaktion: Öffentlichkeitsausschuss des Presbyteriums,

Barbarastraße 2, 47178 Duisburg V.i.S.d.P.: Pfn. Monika Ruge

Auflage: 4250 Exemplare Layout: Dagmar Morawietz

E-Mail: dmorawietz.gemeindegruss@gmail.com

Druck: Gemeindebriefdruckerei,

Groß Oesingen

Erscheinungsweise: 4x jährlich Der nächste »Gemeindegruß« erscheint am 1. Juni 2023



Man muß die Feste feiern wie sie fallen!

Endlich wieder feiern! Advent, Weihnachten, der Jahreswechsel und Karneval waren fast normal. So kann es weitergehen. Der Blick in den Kalender zeigt, dass die Monate März bis Mai viele Gedenk- und Feiertage haben.

Zunächst kommt die Passionszeit, dann die Osterzeit mit Gründonnerstag, Karfreitag und Ostern. Anschließend Himmelfahrt und Pfingsten.

Die Feiertage in dieser Zeit fallen nicht, sie scheinen zu purzeln. Und dazu herrliche Frühlings- und Frühsommertage.

Wie wunderbar!

Ich genieße das alles. Ich feiere gern, sowohl die kirchlichen Feste als auch persönliche wie meinen Geburtstag im Mai.

Feiertage und Feste gliedern unser Leben und das Kirchenjahr. Wenn wir ein Mal das Kirchenjahr durchfeiern, so ist das die umfassende Feier des christlichen Glaubens. Denn die Feste fallen nicht nur, sie haben alle einen Inhalt, einen Sinn – und von daher werden sie auch unterschiedlich gefeiert.

Wie sie fallen, hängt beim Osterfestkreis vom Ostertermin ab: der erste Sonntag nach dem Frühlingsvollmond ist Ostersonntag.

Wie schön unsere Rituale sind: Erst das Fasten in der Passionszeit, dann Dekoration und Essen zu Ostern.

Vor Jahren war ich zu Ostern in Polen und nahm staunend wahr. dass da eine Kleinstadt still stand. Quasi alle gingen am Karsamstag durch die Stadt zur Kir-



Pfarrerin Elke Voigt

che, in die rechte Tür hinein, aus der anderen heraus. In der Hand trugen Groß und Klein Osterkörbchen mit Dingen, die nun wieder gegessen werden durften. Eier und Schinken zum Beispiel. Diese Gaben wurden durch den Priester gesegnet. Das Fest wurde "begangen".

Endlich feiern wir wieder. Die Feiertage waren nicht abgesagt, aber viele Feiern.

Gott sei Dank schenkt uns Gott die Feiertage und die Gabe, uns daran zu erfreuen!

Dürfen wir das? Angesichts von Krieg und Not?

Ja.

Aber natürlich auch beten und spenden! Wir dürfen die Feste feiern wie sie fallen!

Pfarrerin Elke Voigt



Mittwochsrunde: Mitten im Leben

"Mitten im Leben" versteht sich als Gesprächsrunde zu allen Themen, die uns gerade beschäftigen. Es geht buchstäblich um "Gott und die Welt". Wir beschäftigen uns mit persönlichen, gesellschaftlichen oder spirituellen Themen. Selbstverständlich nehme ich auch gerne Anregungen und Vorschläge aus der Gruppe auf. Das Angebot richtet sich an alle, die Freude an Begegnung und Austausch haben.

Die Mittwochsrunde findet in der Johanneskirche jeweils in der Zeit von 15.30 – 17.00 Uhr statt.

Die nächsten Termine sind:

- 08.3. Musik als Heilmittel
- 22.3. Wenn (m)ein Tisch erzählen könnte
- 10.5. Evangelische Arbeiterbewegung
- 24.5. Vegan vegetarisch oder Allesfresser?

Neugierig geworden? Sie sind herzlich willkommen!

Pfarrerin Monika Ruge

Frauenkreis

Auch wir im "Kreis jüngerer Frauen" sind in die Jahre gekommen. Inzwischen sind wir etwa 50 bis 65 Jahre alt und haben uns deshalb in "Frauenkreis" umbenannt. Wir treffen uns jeden letzten Montag im Monat zwischen 19.00 und 20.30 Uhr in der Johanneskirche und reden über unterschiedlichste Themen zwischen Himmel und Erde. Die nächsten Termine sind der 27.3. und 24.4. Wir freuen uns auf neue Frauen in unserer Runde. Weitere

Infos gibt Ihnen gerne Frau Ludwig, Telefon 0203 473841.

Exerzitien in der Passionszeit

Die Passions- oder Fastenzeit gehört zu den besonderen Zeiten im Kirchenjahr. Sie beginnt mit dem Aschermittwoch und endet am Karsamstag. Diese sieben Wochen laden in besonderer Weise dazu ein, das eigene Leben bewusster wahrzunehmen. Eine alte christliche Tradition, die in diesen Spuren geht, sind die sogenannten Exerzitien, was übersetzt nichts anderes heißt als "Übungen".

Geübt wird die Stille, die Achtsamkeit, die persönliche Auseinandersetzung mit Gott, die noch mehr umfasst als das bloße Gebet. Neben den geistlichen Übungen, wie z. B. Meditationen, biblische Impulse und Einzelarbeit ist der Austausch mit der Gruppe vorgesehen. So können sich Erfahrungen vertiefen und wir erhalten jeweils neue Impulse.

So lade ich Sie herzlich ein, sich auf diese "spirituelle Reise" zu machen. Wir werden dabei mit dem Buch von Cornelia M. Knollmeyer und Evadine M. Ketteler, Gott zum Freund haben, arbeiten. Hier finden sich Anleitungen für jeden Tag, die sich an Gedanken der Teresa von Avila, einer Mystikerin und Ordensgründerin, orientieren.

Die Abende finden montags, jeweils um 19.00 Uhr in der Johanneskirche an folgenden Terminen statt: 6.3., 13.3., 20.3., 27.3. und 3.4.2023. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindebüro an oder wenden sich direkt an mich, Telefon 0203 48569810, monika.ruge@ekir.de

Pfarrerin Monika Ruge



Bibel lesen - Glauben teilen

Dazu laden wir Sie immer für den letzten Mittwoch im Monat ein. Im Vordergrund steht dabei nicht die Exegese, sondern der lebendige und persönliche Austausch über die Bibeltexte und unseren Glauben. Wir treffen uns jeweils von 19.00 - 20.30 Uhr in der Johanneskirche. Bringen Sie für den Abend gerne Ihre eigene Bibel mit. Bei Fragen können Sie sich an Gudrun Ludwig, Telefon 0203 473841, wenden.

Weltgebetstag



Herzliche Einladung zum Weltgebetstag am **3. März 2023** um **15.00 Uhr** in der Kirche **St. Dionysius**!

Marktaktion vor Ostern

Manche Ideen aus der Corona-Zeit bleiben erhalten. Das gilt auch für unseren kleinen Stand, den wir vor den großen Feiertagen an der Johanneskirche aufbauen.

Wenn Sie diesen Gemeindebrief in Händen halten, gehen wir auf Ostern zu. Sie finden unseren Stand am 1. April in der Zeit von 9.00 – 12.00 Uhr. An diesem Samstagvormittag findet - wie immer auch der Wochenmarkt in Walsum-Vierlinden statt. Wir liegen also auf dem Weg. Kommen Sie gern vorbei, um sich einen kleinen Ostergruß mitzunehmen!

Pfarrerin Monika Ruge

NEU! NEU! NEU! NEU!

Suppenküche an jedem 1. und 3. Donnerstag im Monat

Wir hören es überall: Die Kosten für Strom und für Gas sind gestiegen und damit verbunden kommt es zu Preissteigerungen in vielen Bereichen oder kurz gesagt: "Alles ist teurer geworden." Viele Menschen spüren dies deutlich.

Vor diesem Hintergrund haben wir eine Suppenküche ins Leben gerufen. Zweimal im Monat laden wir jetzt in die Johanneskirche zum Mittagessen ein. An jedem 1. und 3. Donnerstag ist der Tisch gedeckt und richtet sich vor allem an die Menschen, die die Belastungen durch höhere Lebenskosten jetzt deutlich spüren und ebenso an diejenigen, die sonst allein zu Hause beim Mittagessen sitzen würden.

Wir freuen uns sehr, dass der langjährige Pfarrer unserer Gemeinde Heiko Dringenberg sich sofort bereit erklärt hat, das Kochen der Suppe für den Mittagstisch zu übernehmen. Ebenso hat sich sehr schnell ein kleines Team Ehrenamtlicher gefunden, die bei der Vorbereitung sowie bei der Essensausgabe mithelfen. Übrigens: Dieser Kreis freut sich auch über weitere helfende Hände.

Pünktlich zur Mittagszeit um **12.00 Uhr** ist alles fertig. In kleinen Tischgruppen bei netten Gesprächen wird dann gemeinsam gegessen. Doch auch eine Abholung der Suppe für zuhause ist möglich. Das Angebot ist kostenfrei; wer mag, kann etwas spenden.

Pfarrerin Monika Ruge Pfarrer Johannes Brakensiek



Das Stöckerhaus heißt jetzt "Wohnhaus Vierlinden"

Die Wohneinrichtung für Menschen mit Behinderungen an der Karlstraße, das bisherige Stöckerhaus, wird derzeit umfassend saniert. Nach den voraussichtlich Ende 2023 abgeschlossenen Renovierungs- und Modernisierungsarbeiten werden 21 Einzelzimmer nach aktuellem behindertengerechtem Standard bezogen werden können.

Die Baumaßnahmen waren ein guter Anlass, für das Haus einen Namen zu finden, der eine stärkere Verbindung zu den Schwestereinrichtungen herstellt – dem nur wenige Meter entfernten Wohnhaus Am Helpoot und dem Wohnhaus Neumühl.

In den Prozess der Namensfindung waren die Mitarbeitenden einbezogen. Seit dem 17.10.2022 trägt das Stöckerhaus den Namen "Wohnhaus Vierlinden". Der Aufsichtsrat hat den Prozess ausdrücklich gelobt und seine Zustimmung zur Namensänderung gegeben.

Das Wohnhaus Vierlinden ist seit 1977 im

Verbund der Evangelischen Altenhilfe Duisburg, dem Träger der Amalie Sieveking Gesellschaft Duisburg. Zuvor gehörte die Einrichtung der Evangelischen Kirchengemeinde Walsum-Vierlinden.

Martina Abendroth Geschäftsleitung Amalie Sieveking Gesellschaft Duisburg gGmbH

Frauenfrühstück

Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück am Dienstag, den 7. März in der Zeit von 10 bis 12 Uhr im Martin-Niemöller-Haus, Canarisstraße 9. An diesem Morgen heißt das Thema: "Hospiz".

Wir bitten um kurze Anmeldung bei Frau Nonnweiler Telefon 0203 9852747 oder bei Frau Laufer Telefon 0203 54475530.

Männerkreis

Der Männerkreis hat für 2023 folgende Termine und Aktivitäten geplant:

20.4.	19.15 Uhr:	Thema	"Maria"	mit

Impulsgedanken von Hubertus Halbfass

26./27. Mai oder Fahrradtour zum Gasometer, evtl. mit

Besuch Ausstellung

08.6. 18.00 Uhr: Grillen am MNH **17.8. 19.15 Uhr:** Thema wird noch

besprochen

4.10. 19.15 Uhr: Vorbereitung

Männersonntag

8.10. 10.00 Uhr: Männer-Gottesdienst

Aldenrade

17./18.11. Gänsebraten zuberei-

ten und essen

22.11. Buß- und Bettag

Gottesdienst

Bitte gerne notieren, bei Interesse wenden Sie sich bitte an Michael Guth unter der Telefonnummer 0176 34601458.

Michael Guth





Neuer Fahrdienst an Sonn- und Feiertagen zum Gottesdienst in der Johanneskirche

Sie würden gern zum Gottesdienst kommen, können aber selbst nicht fahren und haben auch niemanden, der sie mitnehmen könnte? Das ist kein Problem. Die Kirchengemeinde hat mit dem "Taxi Duisburg 6x3" eine Vereinbarung getroffen, dass sie an Sonn- und Feiertagen zum Gottesdienst abgeholt und auch nach dem Gottesdienst wieder nach Hause gebracht werden.

Unter der Nummer **0203 33 33 33** kommt dieser Fahrdienst zu Ihnen. Nach dem Gottesdienst bestellt die Kirchengemeinde

gern für Sie das Taxi und Sie werden wieder abgeholt. Diese Reglung gilt nur für die **Sonn- und Feiertage!**

Bitte beachten Sie: Unter der Woche werden Sie zu Veranstaltungen der Kirchengemeinde weiterhin von Taxi Rothmeier gefahren, zu erreichen unter: **0203 59 29 00**.

Die Kosten für die Taxifahrt zu Gottesdiensten und gemeindlichen Veranstaltungen übernimmt Ihre Kirchengemeinde.

TAXI 6x3

nur Sonn- und Feiertage zur Johanneskirche

Telefon 33 33 33

TAXI Rothmeier

an allen Werktagen

zur Johanneskirche

Telefon 59 29 00

Pfarrerin Monika Ruge

Christus ist **gestorben** und lebendig geworden, um **Herr** zu sein über Tote und **Lebende**.

RÖMER 14.9





Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde Walsum-Vierlinden

vom 14. März bis 17. März 2023

Abgabestelle:

Martin-Niemöller-Haus Canarisstraße 9 47178 Duisburg-Vierlinden

14.3. und 15.3.2023 von 8.00 - 12.00 Uhr 17.3.2023 von 15.00 - 17.30 Uhr

- Was kann in den Kleidersack?
 - Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (am besten in Säcken) verpackt
- Nicht in den Kleidersack gehören:
 - Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.
- Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel - Stiftung Bethel Brockensammlung Am Beckhof 14 - 33689 Bielefeld - Telefon: 0521 144-3779





Unsere Konfirmand:innen und das Krippenspiel

Im Sommer sind sie gestartet: Der neue Kurs der Konfirmandinnen und Konfirmanden. Insgesamt 22 Jugendliche bereiten sich auf die Konfirmation in diesem Mai vor. Sie sind eine aufgeweckte und muntere Truppe. Am 31. Oktober haben sie sich beim Reformationsgottesdienst vorgestellt - mit ihren Thesen zu einer kinder- und jugendfreundlichen Kirche der Zukunft. Und auch danach haben sie nicht nur über den christlichen Glauben nachgedacht, gebastelt, gefilmt, gespielt und mit geguältem Lächeln - auch gesungen!, sondern zu Weihnachten hatten sie wieder die Möglichkeit sich in die Gottesdienste der Gemeinde einzubringen.

Das war sicher eine große Besonderheit dieses Jahrgangs "nach der Pandemie": Auch in diesem Herbst und Winter waren wieder viele krank, aber es war nach zwei Jahren nun der erste Jahrgang, der sich regelmäßig vollständig treffen und auch Gottesdienste verstärkt mitgestalten konnte. Dazu gab es zum einen Gelegenheit bei dem ökumenischen Gottesdienst zur Aussendung des Friedenslichtes, abends, am 23. Dezember: Die Konfis haben ihre Statements zum Thema "Frieden beginnt mit dir" weitergegeben. Gemeinsam mit dem Licht des Friedens aus Bethlehem, das als Kerzenlicht durch den Kirchraum von Person zu Person weitergegeben wurde.

Und dann gab es dieses Jahr endlich ein Krippenspiel zu Weihnachten: Die Konfis, ihre Teamer:innen, und weitere Darsteller:innen und ihre Familien haben das Krippenspiel "Die drei Detektive" am Heiligen Abend aufgeführt. Dass das trotz der vielen Krankheitsfälle gelang, darauf können sie zurecht stolz sein. Der Gottesdienst um 16 Uhr im Martin-Niemöller-Haus war dann auch fast voll besetzt.

Was fehlt? Ein paar Fotos. Wenn wir nächstes Jahr wieder etwas mehr Routine haben, dann denken wir hoffentlich auch daran. ;-)

Was hat bisher gefehlt? Eine Freizeit. Die wird es dieses Jahr erstmals wieder Anfang März geben, um die Konfizeit "rund" zu machen. Und der nächste Jahrgang soll dann Anfang August auch mit einer Freizeit in Hattingen starten.

Ein besonderer Dank gilt den Teamer:innen Natalija Djukanovic, Joshua Wolf (Jugendpresbyter), Annika Köß und Ricarda Wilke sowie Jana Wessel (ehemalige Presbyterin), die sich bei diesem Jahrgang kreativ, geduldig und mit großer Zuverlässigkeit in die Begleitung eingebracht haben. Das macht große Freude!

Die auf der nächsten Seite genannten Jugendlichen bereiten sich derzeit auf die Konfirmation vor. Durch die verkürzte Konfirmandenzeit von unter einem Jahr erfolgt die endgültige Zulassung zur Konfirmation durch das Presbyterium erst im März, also nach Erscheinen dieses Heftes.

Die Konfirmationen finden am 7. Mai um 11 Uhr und 14 Uhr in der Johanneskirche statt.

Johannes Brakensiek, Pfarrer





Konfirmation

am 7.5.2023

um 11 Uhr in der

Johanneskirche

Lea Armbrust

Lukas Biallas

Leonie Fabri

Leon Grützmacher

Lucie Köffer

Jonas Rühl

Lion Schimpff

Colina Schwarz

Luca Stobba

Chayenne Störmann

Lotta Weidmann

Bastian Wittwer

Konfirmation

am 7.5.2023

um 14 Uhr in der

Johanneskirche

Luca Abram

Maximilian Bartels

Robin Fengels

Lilly-Sophie Martin

Nico Meier

Anastasia Morasch

Tom Steffel

Marlon Weinert

Mia Wiersma

Simon Wirth



Start des neuen Konfirmandenjahrganges

Die Jugendlichen, die zwischen dem 1.7.2009 und dem 30.6.2010 geboren wurden, sind in diesem Frühjahr zum neuen Konfirmandenjahrgang eingeladen worden. Das Konfijahr startet erstmalig mit einer Freizeit vom 4.-6. August, die in diesem Jahr in Haus Friede in Hattingen stattfinden wird.

Wenn wir Ihr Kind aus Versehen nicht angeschrieben haben oder Sie Ihr Kind aus anderen Gründen noch für die Freizeit und diesen Jahrgang anmelden möchten, melden Sie sich bitte kurzfristig bei Pfarrer Johannes Brakensiek, Tel. 0203 4794122, johannes.brakensiek@ekir.de

Pfarrer Johannes Brakensiek

Tanz-Oase

in der Osterzeit

Samstag, den 22. April 2023 von 9:30 bis 13 Uhr

im Gemeindezentrum Aldenrade, Schulstr. 2, 47179 Duisburg

Tanz und Bewegung als Schlüssel für die befreiende Kraft der Osterbotschaft. Auferstehen - Aufleben - Überwinden von dem, was dich niederdrückt.

Spüre deine Lebenskraft mit Leib und Seele.

Leitung: Sabine Röser

(Pfarrerin, Meditative Tanzleiterin, Spirituelles Körperlernen)

Nadja Blase

(Eurythmistin, Tanzpädagogin AfT)

Spende erbeten

Bitte bringe leichte Schuhe mit. Die Corona-Regeln für diese Tanz-Oase werden zeitnah festgelegt und mitgeteilt.



Anmeldung bei sabine.roeser@ekir.de oder Tel. 0203-497800



Herzlichen Glückwunsch zum 100.!

Mittlerweile finden sich unter den vorgedruckten Geburtstagskarten auch welche, die zum 100. Geburtstag gratulieren. Er kommt gar nicht mehr so selten vor. und doch ist es eine Besonderheit, wenn jemand dieses Geburtstagsjubiläum erreicht.

So war ich sehr gespannt, wen ich bei meinem Besuch antreffen würde. "Sie können ruhig schreiben, dass ich noch ganz fidel



bin", sagte sie mir mit einem Augenzwinkern, als ich sie fragte, ob wir einen kleinen Artikel in diesem Gemeindebrief über sie verfassen dürften.

Die Jubilarin heißt Irmgard L. und feierte am 23. Januar ihren hundertsten Geburtstag. In der Tat begegnete ich einer sehr freundlichen, offenen und aktiven Seniorin. Die gebürtige Berlinerin nimmt immer noch gern an den Bingo-Nachmittagen teil und macht kleine Spaziergänge über den Franz-Lenze-Platz. In ihrem langen Leben schaut sie auf viele verschiedene Stationen zurück: Berlin, Schlesien, Ost-Berlin, Niederrhein und schließlich Duisburg, um es in groben Schritten zusammenzufassen. Vier Kinder hat sie zur Welt gebracht, doch längst gehören vier Enkelkinder und eine Urenkelin mit zur Familie.

Frau L. ist die älteste Bewohnerin in ihrem Wohnhaus, in dem sie seit 2008 lebt, So ist sie allen Nachbarn gut bekannt. Kein Wunder also, dass auch alle zum Fest eingeladen waren, eine Luftballongirlande wies den Besuchern den Weg.

Für dieses Jahr hofft sie auf einen schönen. Sommer, den sie dann gerne wieder von ihrem Balkon aus genießen will. Diesem Wunsch schließe ich mich gerne an, verbunden mit herzlichen Glück- und Segenswünschen für das neue Lebensjahr!





Goldene Konfirmation:

Ammon, Uwe Bernschneider, Beate Bohne, Ellen Bredenkamp, Günter Eschrich, Marina Fröbus-Dietrich, Christiane Goemann, Ingrid Glückstein, Harald Grah, Petra Gürtler, Wilma Hellmeister, Elke Henning, Werner Hillebrand, Jutta Jahrmarcht, Ingo Jeske, Susanne Morawietz, Dagmar Richwald, Sieglinde Sandner, Christel Symons, Monika

Goldene Konfirmation:

Wilkendorf, Axel Wilkendorf, Ansgar Witkiewicz, Ulrike Wölfel, Dagmar

Diamantene Konfirmation

Gadomski, Edeltraut Haas, Ursula Klie, Helga Lenk, Klaus Dieter

Eiserne Konfirmation

Köppen, Heinz Meißner, Rosemarie Schepers, Karin

Gnadenkonfirmation

Struwe, Günter

Am 30.10.22 haben insgesamt 31 Personen an der Jubelkonfirmation teilgenommen und wurden von Pfarrerin Monika Ruge erneut eingesegnet. Es war ein schöner Festgottesdienst mit anschließendem Essen und gemütlichem Beisammensein.





Diakonie



Die Energiepreise steigen und das bringt viele Menschen in eine soziale Notlage. Gerade gefährdete Gruppen und Menschen in prekären Lebenssituationen sind von Energiearmut sowie Arbeits- und Wohnungslosigkeit bedroht. Die Diakonie und die Evangelische Kirche möchten ihre Türen und Herzen öffnen: Mit Angeboten vor Ort.

Welche staatlichen Ansprüche habe ich bei hohen Heizkosten? Kann ich mich an eine Sozialberatung der Diakonie wenden?

Wenn auch Sie sich Sorgen machen, wie Sie über den Winter kommen; melden Sie sich bei uns:

Schuldnerberatung: Wir helfen, finanzielle Schwierigkeiten zu überwinden.

Erwerbslosenberatung: Wir helfen beim Ausfüllen von Anträgen etc.

Soziale Beratung: Wer helfen bei Ängsten und Sorgen!

Rufen Sie uns an unter 02064 43 47 45 oder 43 47 46

Fine Aktion der







Kontakt & V.i.S.d.P.:
Diakonie Deutschland, Zentrum Kommunikation,
Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e.V.
Caroline-Michaelis-Straße 1, 10115 Berlin | pressestelle@diakonie.de



Superintendent David Bongartz offiziell in sein Amt eingeführt

Mit einem stimmungsvollen von Aufbruch geprägten Festgottesdienst wurde jetzt Superintendent David Bongartz in der Dorfkirche in Hünxe von Oberkirchenrätin Wibke Janssen in sein Amt eingeführt. Wibke Janssen musste kurzfristig für den Präses der Ev. Kirche im Rheinland, Thorsten Latzel einspringen, der aufgrund einer Corona-Erkrankung absagen musste. Jedoch ließ es sich der Präses nicht nehmen, dem neuen Superintendenten des Ev. Kirchenkreises Dinslaken seine herzlichsten Glückwünsche zu überbringen. In ihrer Rede beschrieb die Oberkirchenrätin David Bongartz als einen Menschen, der in Bewegung ist, der für Aufbruch mit Bodenhaftung steht. "Und die Menschenskirche des Ev. Kirchenkreises Dinslaken passt zu dir. denn die Nähe zu den Menschen war dir immer wichtig", so Wibke Janssen.

David Bongartz selbst nahm in seiner Predigt Bezug auf die Herausforderungen, mit denen sich die christliche Gemeinschaft auseinandersetzen muss. "Wir könnten künftig als kleine christliche Gemeinschaft unsere Nische suchen. Ich hoffe, es regt sich heftiger Widerstand", sprach er die Besucher des Gottesdienstes direkt an. "Das kann nicht unser Weg sein. Ziel muss es sein, auch in 20 Jahren eine Strahlkraft zu haben, die die Menschen anspricht", betonte der Superintendent. Dafür benötige es jedoch Perspektiv-Wechsel. "Die Menschen müssen uns unseren Glauben ansehen. Glaube ist heute jedoch oft eine Privatsache geworden. Wir müssen aber eine Gemeinschaft sein, die aus dem Glauben die Kraft nimmt, und hilft", erläuterte er. Man müsse für andere, die es nicht selbst können, die Stimme erheben. "Lasst uns aufbrechen, als eine Gemeinschaft, die so viel Segen empfängt und deshalb ein Segen für die Welt ist", schloss David Bongartz seine Predigt.

Abgerundet wurde der festliche Gottesdienst von Beiträgen der Jugendkantorei der Kirchengemeinde Dinslaken und des Vokalensembles des Kirchenkreises unter Leitung von Kreiskantorin Daniela Grüning. Anschluss wurde der neue Superintendent durch zahlreiche Grußworte unter anderem vom Voerder Bürgermeister Dirk Haarmann, dem Superintendenten des Duisburger Kirchenkreises Christoph Urban, der Geschäftsführerin der Diakonie im Ev. Kirchenkreis Dinslaken Alexandra Schwedtmann. dem Geschäftsführer der Kinderwelt im Ev. Kirchenkreis Dinslaken Reimund Schulz und der Geschäftsführerin des Verwaltungsamtes des Ev. Kirchenkreises Dinslaken Sandra Sommer begrüßt. Superintendent David Bongartz bedankte sich abschließend für den unglaublich herzlichen Empfang und betonte, wie sehr er sich auf seine neue Aufgabe freue.

Tanja Henkel



v.l.: Pfarrerin Hanna Maas, (Scriba), Henning Horstkamp (KSV), Pfarrerin Susanne Jantsch (Assessorin), Doris Aniola (KSV), Pfarrerin Elke Voigt (KSV), Superintendent David Bongartz, Oberkirchenrätin Wibke Janssen, Pfarrer Christoph Weßler (KSV), Marlies Schwinem (KSV), Hermann Driesen (KSV)



Kinderarmut ist ein Armutszeugnis – Aktionsjahr der Diakonie Dinslaken

Mehr als 2,8 Millionen Kinder in Deutschland leben in Armut, aber sie werden von uns nicht wahrgenommen, sie werden übersehen. Jedes 6. Kind ist davon betroffen – ohne eigenes Verschulden. Schon von Beginn an haben sie schlechtere Startchancen ins Leben. Sie haben oft niemanden, der ihnen in der Schule helfen kann, ihnen fehlt nahrhaftes Essen oder passende Kleidung. Sie können keine Kindergeburtstage besuchen oder an Sportkursen teilnehmen. Ohne genug Geld sind diese Kinder ausgeschlossen. Nur deshalb, weil sie in eine arme Familie

"Bei einer Einladung zum Geburtstag sage ich oft, ich hab schon eine andere, weil ich kein Geschenk mitbringen kann."

KIND

Armutszeugnis.
Kindergrundsicherung jetzt!

hineingeboren wurden?

Armut ist ein Armutszeugnis für Deutsch-

land. Deshalb hat die Diakonie im Ev. Kirchenkreis Dinslaken 2022 das Aktionsjahr "Kein Kind in Armut" ins Leben gerufen. Mit vielen Aktionen wie Infoveranstaltungen über Armut und Reichtum in Deutschland und mit Plakataktionen oder einem großen Benefizkonzert wollte sie auf diesen Missstand aufmerksam machen.

Die Idee zum Aktionsjahr hatte Alexandra Schwedtmann, Geschäftsführerin des Diakonischen Werkes Dinslaken. Sie sagt: "Als eine Gesellschaft, in der jeden Tag satte Profite generiert werden, können wir diese Kinder nicht einfach übersehen und abwarten, bis aus ihnen ebenfalls chancenlose Erwachsene geworden sind. Nur wenn unsere Gesellschaft diesen Zusammenhang begreift, wenn Viele sich engagieren und helfen, diesen Missstand zu beseitigen, kann sich die Situation der Kinder nachhaltig verbessern. Und damit unser aller Zukunft. Wir wollen auch hier vor Ort zeigen, wie Verbesserungen mit dem Einsatz von Mitteln an der richtigen Stelle möglich werden."

Die Diakonie Dinslaken startet im Frühjahr 2023 ein Pilotprojekt an einer ausgewählten Grundschule. Alle Kinder dieser offenen Ganztagsschule bekommen ein kostenloses Mittagessen.

- Ohne bürokratische Hürden und ohne Schamgefühl
- Jedes Kind kann sich gut versorgt auf seine Hausaufgaben konzentrieren



- Das Projekt soll aus Spenden finanziert werden
- Eltern, die über die finanziellen Mittel verfügen und sich beteiligen möchten, können das Proiekt über anonyme Spenden unterstützen.
- Langfristiges Ziel ist es, das Projekt auf alle Grundschulen auszuweiten.

Unterstützen Sie mit Ihren Spenden unser Modellprojekt und setzen Sie ein Zeichen gegen Kinderarmut in Deutschland!

Konto: Diakonisches Werk Dinslaken Bank f. Kirche und Diakonie eG-KD-Bank IBAN: DF 33 3506 0190 1088 4070 20

BIC: GENODED1DKD

Verwendungszweck: Kein Kind in Armut



Weitere Infos unter www.diakonie-din.de

Tipps von der evangelischen Kinderwelt

Die App der Stiftung Lesen kann man sich kostenlos auf sein Handy oder Tablet



laden und hat so iederzeit Geschichten in unterschiedlicher Länge für verschiedene Altersstufen parat. Ob gemütlich zu Hause oder unter-

wegs, einfach vorlesen! bietet Vorlesespaß für jedermann und -frau.

Welche Geschichte passt zu Ihrem Kind? Dafür gibt es einen einfachen Trick: Überprüfen Sie, welches Alter die Hauptperson in der Geschichte hat. Ist diese etwa so alt wie Ihr Kind, passt die Geschichte. Und: Lassen Sie Ihr Kind das Thema einfach selbst aussuchen. Wenn es sich für den Inhalt interessiert, hört es noch viel lieber zu und das Vorlesen wird zum Erlebnis!

Es ist immer wieder ein kleines Wunder besonders für



Samenkörner werden in die Erde gelegt, ein wenig gegossen und nach wenigen Tagen zeigen sich bereits erste grüne Spitzen, deren Wachstumsfortschritt man danach praktisch täglich beobachten kann.

Sie brauchen:

Ein kleines Pflanzgefäß, etwas Erde und ein Tütchen Gemüse-, Blumen- oder auch Kräutersamen, um erste gärtnerische Erfahrungen zu sammeln...



Neue Jugendreferentin im Kirchenkreis

Liebe Gemeinde.



Nicole Weltgen

"Junge Kirche" gestalten. das ist meine Aufgabe als neue Jugendreferentin des Kirchenkreises Dinslaken. Ich bin Nicole Weltgen, Sozialpädagogin und Diakonin und echte Spellenerin. Im Rheindorf

Spellen bin ich aufgewachsen und lebe dort mit meinem Mann und unseren beiden Söhnen. Schon als Jugendliche war ich in meiner Heimatgemeinde aktiv in der Jugendarbeit. Auch beruflich hat mich der Weg in die Gemeinden geführt. So war ich in Gahlen und zuletzt in Spellen-Friedrichfeld als Jugendleiterin tätig.

Ich mag den Niederrhein, seine Landschaft, die für Ausflüge mit dem Rad ideal ist und die fröhlichen und warmherzigen Menschen hier. Doch regelmäßig packt mich die Sehnsucht nach Meer und den Nordseestränden, dort lange Spaziergänge

zu machen oder in den Dünen zu liegen und zu lesen.

"Junge Kirche" ist ein Arbeitstitel, der aber schon viel über den Inhalt verrät: Eine Kirche, in der junge Menschen sich zu Hause fühlen, die für junge Menschen da ist und die junge Menschen gestalten können. Ich freue mich darauf, mit den Kollegen:innen in den Gemeinden die Jugendarbeit in unserem Kirchenkreis weiterzuentwickeln und zu vernetzen, auf die Begegnungen mit jungen Menschen und darauf, mit ihnen Projekte auf den Weg zu bringen. Ich bin Ansprechpartnerin für Fragen rund um die Jugend- und Konfirmandenarbeit und für Schulungen und Fortbildungen.

Ich freue mich auch darauf, wenn wir uns bei unserer Juleica Schulung, im nächsten Jugendgottesdienst, in der Jugendausschusssitzung oder zu einer anderen Gelegenheit begegnen. Ansonsten bin ich erreichbar im Haus der Kirche unter der Telefonnummer 02064 414516 oder per E-Mail: jugendreferat.dinslaken@ekir.de.

> Ihre/Eure Nicole Weltgen





Partnerschaft mit der CFBIF

Beleuchtet im Interview mit Alethea Mushila

Waltraud Scholten: Alethea, wir kennen uns aus dem Partnerschaftskreis. Du sprichst deutsch und französisch und kennst die Strukturen und die verantwortlichen Menschen der CEBIE Kirche im Kongo und kennst die Pfarrer und Ausschussmitglieder der Partnergemeinden im Ev. Kirchenkreis Dinslaken. Du bist für beide Partner eine Vermittlerin und eine Brückenbauerin. Wie fühlst du dich in dieser Rolle?

Alethea Mushila: Ich fühle mich sehr gut, weil die Partnerschaft auch ein Bezug zu Deutschland ist, den ich nicht verlieren möchte. Aldenrade ist nach wie vor meine Kirchengemeinde. Ich erhalte den "Geistlichen Impuls", der seit der Coronazeit verschickt wird und den ich sehr gerne lese. Seit 2008 bin ich für die Partnerschaft aktiv. Die Informationsweitergabe in beide Richtungen ist für mich sehr wichtig und macht mir große Freude. Die Partnerschaft hat einen hohen Stellenwert in meinem Leben

WS: Hat die Partnerschaft dein Leben beeinflusst?

AM: Ja, prägend war für mich, die Menschen aus Deutschland wiederzusehen, wenn es eine Delegationsreise gab. Meine Familie war und ist freundschaftlich mit den Familien von Pfarrer Austen Brandt und Pfarrer Andreas Mann verbunden. Aber große Highlights sind, mitzuerleben wie Partnerschaft Dinge bewegen kann. Sie konnte Lebensgrundlagen für Studenten und junge Menschen schaffen, die

heute sagen, dass sie Dank der Partnerschaft ein Stipendium erhalten haben und an einer guten Universität studieren konnten. Menschen, die erzählen, dass sie in einer Krankenstation der CEBIE behandelt wurden. Und ich weiß genau, dass die Medikamente der Partnerschaftsgemeinden gute Arbeit geleistet haben. Frauen und Mädchen konnten an einem Alphabetisierungsprogramm teilnehmen. Das war nur möglich mit Hilfe der Partnerschaft. Alle diese dankbaren Rückmeldungen der Menschen haben auch mich geprägt und mein erster Schritt zum Entwicklungsdienst war die Partnerschaft. Sie war auch meine berufliche Grundlage. Wie berichte ich? Welchen Blickwinkel habe ich? Wie betrachte ich den Menschen, der mir gegenübersteht und empfängt?

WS: Hat die Partnerschaft eine Zukunft?

AM: Ja, die sehe ich. Im Kongo findet gerade auf der Führungsebene ein Generationswechsel statt. Der ietzige Vorsitzende ist Pfarrer Membembe und seine beiden Stellvertreter sind junge Pastoren, die in die Leitungsfunktion hineinwachsen. Sie sehen im Moment den Schwerpunkt in der Jugendarbeit. Es gibt mehrere Projekte, die von Jugendlichen mitgeführt werden und nicht für sie geführt werden. In dieser Haltung sehe ich Chancen für die Zukunft.

WS: Was gefällt dir am Leben im Kongo?

AM: Die Sonne, das ist klar. Herausforderungen im privaten Alltag und im Beruf verschaffen mir besondere Momente in meinem Leben. Ich liebe und schätze die Menschen. Im Laufe der Jahre habe ich dieses Land mit den Herausfor-



derungen, die es mit sich bringt, wirklich sehr, sehr zu schätzen gelernt.

WS: Worüber freust du dich, wenn du in Deutschland bist?

AM: Ich freue mich, Familie und Freunde zu sehen. Für mich ist Deutschland Heimat. Wenn ich eine gewisse Zeit im Kongo gearbeitet habe, dann brauche ich einen Heimaturlaub, weil ich Deutsche bin. Ich habe die deutsche Staatsbürgerschaft. Und ich liebe die reibungslosen Abläufe: das Internet läuft, der Strom ist konstant, Infrastrukturen sind vorhanden, das alles erleichtert die Arbeit so sehr.

WS: Die Demokratische Republik Kongo und die Bundesrepublik Deutschland sind in vielen Bereichen sehr unterschiedlich! Gibt es auch Gemeinsamkeiten?

AM: Spontan fällt mir ein, dass eine Folge des Ukrainekrieges ist, dass in beiden Ländern die Preise für Lebensmittel gestiegen sind und dass es einen Mangel an Ärzten in den ländlichen Bezirken gibt.

WS: Nenne mir 3 Gründe, warum ich unbedingt den Kongo kennenlernen sollte.

AM:

1. Die Menschen

Die Lebenseinstellung der Menschen ist besonders, immer weitermachen, trotz der großen Herausforderungen.

2. Das Land

Der Kongo ist ein kontinentales Land und bietet sehr viel. Es gilt das Wetter zu erleben, die Stimmung wahrzunehmen und die Herausforderungen kennenzulernen. Das Land hietet sehr viele historische Eindrücke und Fauna und Flora sind beeindruckend.

3. Die Partnerschaft

Der Glauben wird gelebt. Die Gottesdienste sind anders, die Menschen lieben Musik und das wird in den Gottesdienst getragen.

WS: Du hast mich neugierig gemacht und ich danke dir für das Interview. Für deine Heimreise wünsche ich dir einen guten Rückflug und ich freue mich auf ein Wiedersehen im Mai, wenn du uns mit Reverent Membembe besuchen wirst.

Das Interview führte Waltraud Scholten.



Mushila Alethea wurde in der Demokratischen Republik Kongo (ehemals Zaïre) geboren und verbrachte einen großen Teil ihrer Kindheit in Deutschland, wo ihr Vater. Prof. Dr. Mushila. auch als Pfarrer in

DU-Aldenrade tätig war. Nach Rückkehr der Familie Mushila war ihr Vater Professor an der protestantischen Universität Kongos und wurde später erster Vorsitzender der CEBIE, das war der Beginn für die Partnerschaft mit den Ev. Gemeinden im Kirchenkreis Dinslaken. Seit mehr als zehn Jahren, ist Alethea M. Mitglied des Partnerschaftsausschusses. Nach dem Studium in Deutschland, lebt sie seit über zehn Jahren überwiegend in der Hauptstadt der Dem. Rep. Kongo, Kinshasa, wo sie derzeit als Projektleiterin bei der kanadischen Entwicklungsarbeit tätig ist.



Unsere Angebote für Sie in der Johanneskirche

Sonntag

11.00 Uhr

Gottesdienst

anschließend Kirchencafé

Montag

15.00 - 17.00 Uhr Frauentreff - Frau Jurhan Telefon 0203 40262514

19.00 - 21.00 Uhr Frauenkreis (letzter Montag im Monat)

Dienstag

15.00 - 17.30 Uhr Frauenkreis - Frau Katzy Telefon 0203 471748

18.30 - 19.00 Uhr Meditatives Sitzen - Schweigegebet -

Herr Dr. Roderich Franke Telefon 0203 4792294

19.00 - 20.30 Uhr Selbsthilfegruppe

Mittwoch

10.00 - 11.30 Uhr Gesprächsangebot von Pfarrerin Monika Ruge jeden ersten Mittwoch im Monat. Treffpunkt: Sakristei

15.30 - 17.00 Uhr Mittwochsrunde: Mitten im Leben (14-tägig)

19.00 - 20.30 Uhr Bibel lesen - Glauben teilen (letzter Mittwoch im Monat)

Donnerstag

18.00 - 19.15 Uhr Bibelgesprächskreis Hornstraße - Herr Fenner

Freitag

19.00 - 19.45 Uhr Taizé-Andacht (2. Freitag im Monat) - Fr. Franke-Braier

Samstag Keine Veranstaltungen

Küsterin Christine Bredenkamp, 0157 31652346

So 9 - 13 Uhr, Mo 7.30 - 13.15, Mi 7 - 13.15, Do + Fr 7.30 - 13 Uhr, Sa 7 - 12.15 Uhr, Dienstag frei





Unsere Angebote für Sie im Martin-Niemöller-Haus

Sonntag

17.15 - 20.15 Uhr Selbsthilfegruppe "Camille"

Montag

17.15 - 20.15 Uhr Selbsthilfegruppe "Camille.08"

Dienstag

08.15 - 08.45 Uhr Schulgottesdienst (1. und 3. Dienstag im Monat)

09.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe

10.00 - 12.00 Uhr Frauenfrühstück (ca. alle acht Wochen)

13.30 - 15.30 Uhr Skat

14.00 - 15.30 Uhr geselliges Beisammensein mit Spiel

16.30 - 18.00 Uhr Konfirmandenarbeit

20.00 - 22.00 Uhr Selbsthilfegruppe "Kreuzbund"

Mittwoch

16.00 - 18.00 Uhr KG-Treff Just for Kids 6 - 11 Jahre

Donnerstag

09.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe

16.00 - 18.00 Uhr Tanzkreis "Dance for friends"

18.30 - 21.30 Uhr Tischtennis

Freitag

15.00 - 17.00 Uhr Spielgruppe ab 1 ½ Jahren

18.00 - 21.00 Uhr KG-Treff Just for Teens 12 - 17 Jahre

Samstag

Keine Veranstaltungen

Küsterin Astrid Wlcek, Tel. 0178 8154712

Di + Do 7.45 - 12 Uhr, Mi + Fr 8 - 12 Uhr, So 8 - 11 Uhr, Montag + Samstag frei



Neues aus dem KG-Treff

Wir wünschen allen ein frohes neues Jahr. Hoffentlich können wir dieses Jahr wieder ein buntes Programm für unsere Kinder und Jugendlichen anbieten. Es waren im letzten Jahr viele Highlights. Wir hatten die Karnevalsfeiern, Ostereiersuche, Hochbeet-Aktion, Wasserspaß-Angebote, die Jugendfreizeit nach Esens-Bensersiel, die Einrichtung unserer neuen Medien-Werkstatt etc...

Es war viel los. Ende des Jahres hatten wir unsere Kontakte zum St. Nikolaus und seinem Team spielen lassen. Nikolaus und Knecht Ruprecht nebst Helferwichtel ka-



men mit der Bimmelbahn nach Alt-Walsum gereist, um Kinder in der St. Dionysius Kirche zu treffen. Bevor das Nikolaus-Team an der Kirche ankam, gab es eine kleine stimmungsvolle Andacht, geleitet von Pfarrer Brakensiek, Nikolaus und sein Team besuchten zuvor die krankgemeldeten Kinder im Dorf. Von Helfern der evangelischen und katholischen Gemeinde wurden Waffeln. Kakao und Glühwein angeboten. Das Angebot war ein gemeinschaftliches Projekt der ev. Kirchengemeinde Walsum-Vierlinden, der kath. Kirchengemeinde St.

Dionysius und dem KG-Treff. Wir hoffen, dass wir dieses Projekt dieses Jahr am 5.12.23 wiederholen können. An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Helfern und Helferinnen und den Leuten, die uns zahlreich mit ihren Spenden unterstützt haben, um das Nikolaus-Projekt in dieser Form zu ermöglichen.

DANKE!

Susanne Krott

Das Programm für Kids Mittwochs 16.00 - 18.00 Uhr

22.2.23 Kicker-Tunier 01.3.23 Küchenversuche 08.3.23 Fang den Schnapp

15.3.23 Osterkino

22.3.23 Wie hasteln für Ostern 29.3.23 Großes Fiersuchen

Man kann an den Bastelangeboten teilnehmen, muss jedoch nicht. Es besteht die Möglichkeit des freien Spiels während des Bastelprogramms.

Das Programm für Teens Freitags 18.00 - 20.00 Uhr

24.2.23 Unter Verdacht

03.3.23 Playsi

10.3.23 Leinwandkunst

17.3.23 Kochduell 24.3.23 Kicker-Tunier

31.3.23 Ostergrillen mit Eiersuche

Wir laden unsere Besucher:innen dazu ein, wöchentlich zusätzlich zu unserem Angebot unsere Medien-Werkstatt zu nutzen. Dort könnt ihr eurer Kreativität. um Kurzfilme etc. herzustellen, freien Lauf lassen.

OSTERFERIEN 3.4.23 - 14.4.23

Susanne Krott



Was passiert in der Kirche? A...Z





Petra Bahr: Das Krokodil unterm Kirchturm Was passiert in der Kirche? A. . 2 edition* chrismon

"Ist Jesus als Kind gerne in die Kirche gegangen?", fragt Flo. Das Krokodil legt den Kopf schief. Das macht es nur, wenn eine Frage schwierig ist. "Als Jesus lebte, gab es noch gar keine Kirchen. Die Kirchen haben erst die Kinder seiner Freunde gebaut", antwortet Richard. "Jesus ist als Jude in Israel aufgewachsen. Als zwölfjähriger Junge ist er in den Tempel gegangen. Das ist auch so eine Art Kirche. Er hat den Lehrern dort Löcher in den Bauch gefragt. Er wollte alles über Gott wissen. Dort hat er viele Geschichten gehört. Als er älter war, hat er sie weitererzählt." "Würde es ihm denn hier gefallen?", bohrt Flo weiter, "Wenn viele Kinder und ein nettes Krokodil in der Kirche sind, fühlt er sich hier bestimmt zu Hause", sagt Richard.

Aullösung Seite 27

Frühlings-Suchbild

Es gibt viel zu entdecken in der Natur. Jonas hat seine Entdeckerausrüstung dabei und untersucht die "Spuren" des Frühlings. Überall regt sich die Natur. Welchen Weg muss Jonas wählen, um Schlüsselblume zu finden?





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Ist die Fastenzeit etwas Trauriges?

Nein. Jesus hat sogar gesagt, "wenn ihr fastet, macht kein trauriges Gesicht." Die Fastenzeit lädt dazu ein, das zu suchen, was wichtig ist und wirklich Freude macht. Das heißt zum Beispiel, dass du dir mehr Zeit

als sonst für jemanden nimmst oder öfter tust, was dir wichtig ist. Gleichzeitig kannst du auf etwas Unwichtiges verzichten.

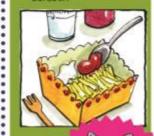
Welche Freude willst du dir oder jemand anderem machen?



Apfel-Pommes

Dein Fastenrezept:

Viertle, entkerne und schäle einen großen Apfel. Dann schneide die Stücke in pommesähnliche Streifen. Träufle etwas Zitronensaft darauf, damit sie nicht braun werden. Für Pommes rot-weiß gib einen Klecks rote Marmelade und Joghurt darüber.





Früher haben die Kirchen während der Fastenzeit ein Tuch aufgehängt, das Jesus in den letzten Wochen vor der

Kreuzigung und
Auferstehung
zeigt. Das kannst
du auch zu Hause: Zeichne
auf ein weißes Leintuch mit
Stofffarben sechs Rahmen
für die sechs Fastensonntage
und dann die Szenen bis zur
Auferstehung. Nähe den oberen
Rand zu einem Schlauch, durch
den du eine Kleiderstange
schieben kannst.



der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: halle-benjamin, de Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand): Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Verstärkung im BBZ-Team

Seit Mitte November ist sie dabei und unterstützt nun das BBZ-Team: Gabriele



Gabriele Wiegard

Wiegard. Mit zehn Stunden pro Woche ist sie bei den Veranstaltungen des BBZ dabei und hilft mit bei den Vorbereitungen und Durchführungen der verschiedenen Angebote. Dies gilt für das Marktcafé wie für die

Sitztanzgruppe oder das Bingospielen. Ebenso verstärkt sie das Team bei allen besonderen Anlässen des BBZ, wie zuletzt bei der Weihnachtsfeier Im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem Diakonischen Werk ist die Einstellung einer Teilzeitkraft im Umfang von zehn Stunden vorgesehen, die von uns als Kirchengemeinde die Arbeit des BBZ-Teams unterstützen und verstärken soll.

Wir freuen uns sehr, dass Frau Wiegard sich diese Tätigkeit gut vorstellen kann. Dabei kommt ihr sicher zugute, dass sie beruflich immer schon gern mit Menschen zu tun hatte, eine Eigenschaft, die man bei ihr auch in ihrem neuen Arbeitsfeld deutlich wahrnehmen kann. So heißen wir sie herzlich willkommen in unserer Gemeinde und freuen uns, dass sie da ist!

Pfarrerin Monika Ruge

Öffnungszeiten des Begegnungs- und Beratungszentrums

Öffnungszeiten unseres Begegnungs- und Beratungszentrums, Franz-Lenze-Platz 47: montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 - 16.00 Uhr; mittwochs von 8.00 - 11.30 Uhr. Weitere Aktivitäten entnehmen Sie bitte der örtlichen Presse, den Aushängen im BBZ oder fragen Sie direkt im BBZ nach. Nähere Informationen bekommen Sie bei Frau Vanessa Nieland unter 02064 434722 oder 0157 53674521. Die Lebens- und Sozialberatung obliegt Herrn Mert Sayim, Telefon 0178 9296721.



Seniorenbetreuung Nicole Vanessa Nieland



Beratung Mert Sayim



Seniorenbetreuung Marion Schnittcher



Das BBZ war wieder unterwegs!

Am Samstag, dem 19.11.2022, machte sich das BBZ-Team mit 30 Senioren auf den Weg nach Geldern und Kevelaer. In Geldern angekommen aßen alle gemeinsam im "Haus Deckers" vom Martinsgans-



Buffet und verweilten einige Zeit mit Beisammensitzen und anregenden Unterhaltungen, anschließend fuhren wir weiter nach Kevelaer, um in der schönen Stadt den Dom anzuschauen, einen Bummel zu machen oder auch einen Kaffee und Kuchen in einem der zahlreichen Cafes zu sich zunehmen. Am späten Nachmittag ging es dann zurück zum BBZ. Somit war wieder einmal ein schöner Tagesausflug zu Ende. Das Team freut sich schon auf den nächsten Ausflug!

Vanessa Nieland

Besinnliche Weihnachtszeit!

Das BBZ-Team hat mit allen angemeldeten BBZ-Besuchern am 15.12.2022 eine sehr



schöne besinnliche Weihnachtsfeier gefeiert. Nach dem Kaffee und Kuchen verzehrt waren, wurden Weihnachtslieder gesungen, Geschichten und Gedichte vorgetragen. Ulla Sido hat auf der Mundharmonika gespielt und Marion Schnittcher auf der Harfe. Es war ein sehr schöner Nachmittag für alle Beteiligten.

Vanessa Nieland

Bingo Gewinner 2022

Ein Jahr lang wurde um die ersten 3 Plätze gespielt. Am Freitag, dem 13.1.2023 war es dann soweit. Es wurde eine Siegerehrung beim Bingo gefeiert. Unsere drei glücklichen Gewinnerinnen waren auf Platz 3 Frau Hayer, auf Platz 2 Frau Kirsch und der 1. Platz ging an unsere Bingo-Königin 2022 an Frau Dickermann. Nun heißt es: Neues Jahr, neues Glück! Mal sehen, wer dieses Jahr vorne mit dabei ist.

Vanessa Nieland





Körperliche Aktivität

Schon gewusst? Unser Gehirn profitiert mit bis zu 15 Prozent gesteigerter Leistungsfähigkeit, wenn wir uns regelmäßig sportlich betätigen. Darüber hinaus sorgt Bewegung für Entspannung, einen guten Schlaf und trägt zu einer guten Verdauung bei. Alles in allem wird unsere Lebensqualität also deutlich gestärkt.

Die gute Nachricht: Es ist nie zu spät, mit Bewegung anzufangen. Bewegung soll vor allem Spaß machen und nicht als zusätzliche lästige Aufgabe wahrgenommen werden. Das BBZ bietet verschiedene Angebote zum Bewegen in guter und auch lustiger Gesellschaft an. Vielleicht haben Sie ja Lust durch die Rheinauen zu spazieren, im Sitzen zu Tanzen oder auch bei unserem neuen Kurs "Yoga im Sitzen" (Start am 14. März) mitzumachen. Die Kurse sind kostenlos, bei Fragen dürfen Sie sich gerne bei Frau Vanessa Nieland unter der Nummer 0157 53674521 melden.

Abschied

Liebe Besucherinnen und Besucher,

auf diesem Weg teile ich ihnen mit, dass ich den Arbeitgeber wechseln und somit



das BBZ zum 1.3.2023 verlassen werde. Ich bedanke mich bei Ihnen herzlich für die schöne Zeit und wünsche Ihnen alles Gute!

Da ich weiß, dass Sie bei den Kolleginnen Vanessa Nieland und Marion Schnittcher in guten Händen sind, fällt mir dir Abschied zwar schwer — erleichtert diesen jedoch um einiges.

Einen großen Dank möchte ich ebenso den Ehrenamtler:innen aussprechen – ohne Sie wäre die BBZ-Arbeit nicht möglich! Danke!

Liebe Grüße und alles Gute

Mert Sayim

Wir verabschieden uns von der dunklen Jahreszeit!

Am Dienstag, dem **28.3.2023** veranstaltet das BBZ-Team einen Frühlingsbrunch. Das Team möchte mit den BBZ-Besuchern in einer schönen Atmosphäre frühstücken. Es wird ein Buffet mit allerhand leckerer



Auswahl geben und natürlich Kaffee und frischen Orangensaft. Der Preis beträgt 5 € pro Person.

Haben Sie Lust mit dabei zu sein, dann dürfen Sie sich gerne im BBZ bei Frau Vanessa Nieland anmelden.

Vanessa Nieland



Angebote im Begegnungs- und Beratungszentrum (BBZ)



montags

"Wir lernen ENGLISCH"

Wir bieten Englisch-Kurse immer montags vormittags unter der Leitung von Frau Kleinwächter an. Der Anfänger-Kurs trifft sich von **10.00 - 11.30 Uhr** und der Fortgeschrittenen-Kurs von **12.00 - 13.30 Uhr** im Schulungsraum der Johanneskirche. Der Kurs läuft derzeit, ein Einstieg ist aber jederzeit möglich. Nähere Infos erhalten Sie direkt im BBZ oder bei Frau Kleinwächter unter 0157 37881303.

"offener Spieletreff"

13.00 - 17.00 Uhr

"Spaziergang durch die Walsumer Rheinaue"

1. und 3. Montag im Monat von 13.30 - 15.30 Uhr

Je nach Corona Verordnung kann nach dem Spaziergang im BBZ gemeinsam eingekehrt und Kaffee getrunken werden.

"Nähkurs"

17.00 - 20.00 Uhr Frau Jakubowski Telefon 0203 7184200

dienstags

"Hardanger-Stickkurs"

von 8.00 - 11.30 Uhr mit Anneliese Lantermann.

Norwegische Sticktechnik näher kennenlernen, Kursgebühr 20 €.

"offener Spieletreff"

13.00 - 17.00 Uhr

"Strickgruppe Maschenmädchen"

von 14.30 - 16.30 Uhr Frau Poth Telefon 0157 71917574

"Tanzen im Sitzen" jetzt immer dienstags

(kleine Bewegungsübungen) am **1. und 3. Dienstag** im Monat findet von **14.00 - 16.00 Uhr** der Sitztanz statt. Kleine Übungen für den Körper und Gedächtnis mit Musik (im Sitzen auf Stühlen). Ab **15.00 - 16.00 Uhr** gemeinsames Kaffee trinken.

"Yoga im Sitzen"

am 2. und 4. Dienstag im Monat 14.00 - 16.00 Uhr, Beginn 14.3.2023



Angebote im Begegnungs- und Beratungszentrum (BBZ)

mittwochs

"Marktcafé zum Kontakte knüpfen"

von 8.00 - 11.30 Uhr. An den Markttagen erhalten Sie bei uns frisch belegte Brötchen und eine gute Tasse Kaffee zum kleinen Preis. Hierbei haben Sie Gelegenheit, sich über die Aktivitäten des BBZ zu informieren. Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat backen wir zusätzlich frische Waffeln für Sie.

"Lebens- und Sozialberatung"

Jeden Mittwochvormittag in der Zeit von **9.00 - 12.00 Uhr** erhalten Sie bei uns eine kostenlose Beratung in allen Lebens- und Sozialfragen von Mert Sayim. Außerhalb dieser Zeit können Sie mit Herrn Sayim auch telefonisch in Kontakt treten: 0178 9296721.

"Sprechstunde an jedem 1. Mittwoch im Monat"

Sie haben ein Anliegen oder möchten einfach mal mit jemandem sprechen? Gern ist Pfarrerin Monika Ruge in der Zeit von **10.00 Uhr bis 11.30 Uhr** für Sie da. Außerhalb dieser Zeit ist sie auch telefonisch erreichbar unter 0203 48569810.

donnerstags

"Smartphone-Kurs"

Der neue Smartphone-Kurs startet am **20.4.2023.** Der Kurs findet donnerstags vormittags von **9.15 - 10.00 Uhr** statt. Die Kosten belaufen sich auf 60 € für 6 Termine. Nähere Informationen und Anmeldungen gibt es direkt bei Frau Nieland unter: 01575 53674521. Sollte Interesse am Kurs bestehen, aber kein Smartphone vorhanden sein, kann man sich auch gegen eine Kaution von 20 € im BBZ eines ausleihen. Frau Nieland hilft Ihnen gerne.

freitags

"Bingo-Nachmittag"

jeden Freitag, ab 13.00 Uhr haben wir geöffnet

Ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee und meist selbstgebackenem Kuchen. Anschließend wird Bingo gespielt mit kleinen Preisen. Kosten: 5,00 € (1 Stück Kuchen, Kaffee und Bingo)

Ehrenamtliche:r für Laptopkurs gesucht

Wir bieten im BBZ seit 2021 Laptopkurse für absolute Neulinge an. Dafür suchen wir ab sofort eine neue Kursleitung, die bereit ist, den Kurs ehrenamtlich zu übernehmen. Eine geringe Vergütung über die Ehrenamtspauschale ist möglich. Wer Interesse daran hat, einmal die Woche sein Know-How an Seniorinnen und Senioren weiterzugeben, der melde sich bitte bei Vanessa Nieland unter der Telefonnummer 02064 434722 oder 0157 53674521.





zwischen dem 1. März 2023 und dem 31. Mai 2023





Weigere dich nicht,

dem Bedürftigen Gutes zu tun,

wenn deine Hand es vermag.

Monatsspruch MAI 2023





Evangelische Gehörlosengemeinde Wesel

Wir feiern unseren Gebärdengottesdienst jeden 3. Samstag im Monat um 15 Uhr In der Gnadenkirche Wackenbrucher Straße 80 46485 Wesel

Die nächsten Gottesdienste sind am:

- 18. März 2023
- 15. April 2023
- 20. Mai 2023
- 17. Juni 2023 oder Ausflug
- 15. Juli 2023



weitere Informationen:

7.men

www. WAGHNBINGER. de













Du kannst Tränen vergießen, weil ein Mensch gegangen ist.

Oder Du kannst lächeln, weil er gelebt hat.

Du kannst die Augen schließen und beten, dass er wiederkehrt.

Oder Du kannst die Augen öffnen und all das sehen, was er hinterlassen hat.

Dein Herz kann leer sein, weil Du ihn nicht mehr sehen kannst oder es ist voll von der Liebe, die er mit Dir geteilt hat.

Du kannst dem Morgen den Rücken drehen und im Gestern leben oder Du kannst dankbar für das Morgen sein, eben weil Du das Gestern gehabt hast.

Du kannst immer nur daran denken, dass er nicht mehr da ist oder Du kannst die Erinnerungen an ihn pflegen und sie in Dir weiterleben lassen.

Du kannst weinen und Deinen Geist verschließen, leer sein und Dich abwenden oder Du kannst tun was er wünschen würde: lächeln, die Augen öffnen, lieben und weitermachen... (Autor unbekannt)



"Gemeinsam der Stille lauschen"

jeden Dienstag von 18.30 - 19.00 Uhr (Achtung! Neue Uhrzeit!) in der Johanneskirche, Franz-Lenze-Platz 47.

Schweigegebet/Meditation (25 Minuten) mit Einführung und Schlussgebet ... auf dem Meditationskissen, dem Stuhl, dem Gebetsbänkchen ...

Ansprechpartner: Dr. Roderich Franke, Telefon 0203 4792294





Taizé-Abendandachten in Walsum-Vierlinden

Der Wert der Stille und des Gebetes...

Termine für die nächsten Andachten sind:

10.3.2023 19.00 Uhr

07.4.2023 19.00 Uhr - 21.00 Uhr

Möglichkeit zur Anbetung

14.4.2023 19.00 Uhr 12.5.2023 19.00 Uhr 09.6.2023 19.00 Uhr

Sie sind herzlich eingeladen! Das Vorbereitungsteam



QR Code Homepage



OR Code EKIR online Kollekte





Johanneskirche

Gründonnerstag

Karfreitag

Ostersonntag

Ostermontag

Himmelfahrt

Pfingstsonntag

März 2023						
05.3.	11.00	Greiner – Abendmahl				
12.3.	11.00	Ruge				
19.3.	11.00	Brakensiek – Familiengottesdienst mit Taufe				
26.3.	11.00	Voigt				
April 20	April 2023					
02.4.	11.00	Brakensiek – Abendmahl				
06.4.	19.00	Ruge – Abendmahl				
07.4.	11.00	Brakensiek – Abendmahl				
09.4.	11.00	Ruge				
10.4.	11.00	Voigt – Familiengottesdienst mit Taufe				
16.4.	11.00	Voigt				
23.4.	11.00	Brakensiek				
30.4.	11.00	Dringenberg				
Mai 20	23					
07.5.	11.00	Brakensiek – Konfirmation				
07.5.	14.00	Brakensiek – Konfirmation				
14.5.	11.00	Voigt				
18.5.	11.00	Voigt – Open Air Gottesdienst im Garten des Martin-Niemöller-Hauses				
21.5.	11.00	Brakensiek – Familiengottesdienst mit Taufe				
28.5.	11.00	Ruge				

Juni 2023

04.6.	11.00	Ruge – Abendmahl
11.6.	11.00	Voigt

plingsten

Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.

Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?

Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.

Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: "Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch."